

## Schrifttum.

1. B. ALBERTI, *Procris*-Arten aus Farsistan, Ent. Rundschau 55 (1938).
2. DERS., Betrachtungen zur Entwicklungsgeschichte des Genus *Procris*. Mitt. Münch. Ent. Ges. 28 (1938).
3. HAMPSON, The Journ. of the Bombay Nat. Hist. Soc. 13.
4. B. ALBERTI, Nachtr. z. Rev. asiat. *Procris*-Arten, Mitt. Münch. Ent. Ges. 28 (1938).
5. R. AGENJO, Los *Procris* de Espana, Eos 12 (1937).

## Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Iran.

## Neue Gattungen, Arten und Formen (Macrolepidoptera).

Von *Wilh. Brandt*, Lahti.

(Fortsetzung.)

*Sphingidae.*

<i>Akbesia davidi</i> Oberth.	S.S.
<i>Marumba quercus</i> Schiff.	M.K.
<i>Smerinthus kindermanni</i> Led.	S.S. Co.
<i>Haemorrhagia fuciformis</i> L. ssp. <i>syra</i> Dan.	S.S.
<i>Haemorrhagia croatica</i> Esp.	S.S.
<i>Berutana kotschyi</i> Koll.	Ch.
<i>Rethera komarovi</i> Chr. ssp. <i>magnifica</i> Brdt.	S.S. M.K.
<i>Rethera brandti</i> B. H. ssp. <i>euteles</i> Jord.	Tch.
<i>Celerio euphorbiae</i> L.	Co.
<i>Celerio nicaea</i> Prun.	Co.
<i>Celerio lineata livornica</i> Esp.	Co. Ch.
<i>Pergesa suellus</i> Stgr.	S.S.

*Notodontidae.*

<i>Cerura pulcherrima</i> Brdt.	Ch. S.S. Co.
<i>Cerura turbida</i> Brdt.	Tch.
<i>Dicranura vinula</i> L.	Ch.
<i>Hoplitis milhauseri</i> F. ssp. <i>albida</i> Dan.	M.K.
<i>Sumeria dipotamica</i> Tams	Tch.
<i>Pygaera pigra</i> Hufn.	S.S. Co.

*Limacodidae.*

<i>Parasa inexpectata</i> Stgr.	S.S. M.K. Co.
---------------------------------	---------------

*Psychidae.*

<i>Amicta shahkuhensis</i> Heyl.	S.S. Co.
<i>Amicta villosa</i> Brdt.	S.S.
<i>Apterona crenulella</i> Bsd.	Co.

*Aegeriidae.*

<i>Dipsosphecia schwingenschussi</i> Le Cerf	Co.
<i>Dipsosphecia stiziformis</i> H.-S. (f. <i>astyages</i> Le Cerf)	S.S.

<i>Pyropteron elampiformis mandana</i> Le Cerf	S.S.
<i>Pyropteron doryliformis inexpectata</i> Le Cerf	Co.
<i>Chamaesphecia consobrina</i> Le Cerf	S.S. Co.
<i>Chamaesphecia doryceraeformis</i> Sejid Le Cerf	S.S.
<i>Chamaesphecia</i> sp.?	M.K.

Dieses Stück bezeichnet Herr LE CERF irrtümlich als das bisher unbekannte ♀ von *Chamaesphecia xantho* Le Cerf. Ich muß deshalb bemerken, daß vorliegendes ♀ (aus Mian-Kotal) absolut gar nichts mit dieser Art zu tun hat. *Chamaesphecia xantho* Le Cerf entdeckte mein Bruder im Elburs, das einzige bisher bekannte, vollkommen frische ♂ (Holotype) befindet sich in unserer Sammlung.

<i>Chamaesphecia modica</i> Le Cerf	Co.
<i>Chamaesphecia mirza</i> Le Cerf	S.S.
<i>Chamaesphecia adelpha</i> Le Cerf	Co.
<i>Chamaesphecia fredii</i> Le Cerf	S.S.
<i>Chamaesphecia leucocnemis</i> Le Cerf	S.S.
<i>Chamaesphecia thomyris</i> Le Cerf	Co.
<i>Chamaesphecia palariiformis nazir</i> Le Cerf	S.S.



Dorf Comèe, im Hintergrund der  
3750 m hohe Berg Barm i Firus.



Straße Ardekan-Talohosroe,  
Landschaft bei Comèe.

### *Cossidae.*

<i>Cossus cossus</i> L.	S.S. M.K. Co.
<i>Hypoptya lignosus</i> Brdt.	S.S. M.K. Co.
<i>Dyspessa ulula pallidata</i> Stgr.	Ch. M.K. S.S. Tch.

Ein ♀ (M.K.) kommt typischen *ulula* Bkh. sehr nahe, sonst variieren diese Tiere in allen Nuancen und Größen, auch ganz kleine und fast einfarbig weißliche Stücke darunter. Es ist ohne Zweifel alles eine Art. Ob auch *emilia* Stgr. hierher gehört, ist mir zweifelhaft.

<i>Dyspessa emilia</i> Stgr.?	Tch.
<i>Dyspessa kabylaria</i> B. H.	Tch.
<i>Dyspessa serica</i> Brdt.	S.S.
<i>Dyspessa minima</i> B. H.	Tch.
<i>Dyspessa tristis</i> B. H.	Co.
<i>Dyspessa bipunctata</i> Stgr.	Co. S.S.

Während die Stücke aus Comèe alle etwas graulich beraucht sind, haben diejenigen aus Fort Sine-Sefid rein weiße Grundfarbe.

*Phragmataecia territa* Stgr.

(Fortsetzung folgt.)

## Arazati. Fangausflug in Uruguay.

Von H. Schneider, Montevideo, Calle Francisco Mirando 4342.

(Schluß.)

Der zweite Tag führte uns auf dem Karrenweg zurück in den Wald. Dieser Ausflug wurde so recht ein entomologisches Erlebnis und gab zu lebhaftem Bedauern Veranlassung, daß wir nicht gleich den ersten Tag, wie geplant, hierhergegangen waren. Das Erste was uns begegnete, als wir uns von unserem sandigen Anmarsch etwas ausgeruht hatten und langsam durch den Waldweg strichen, war ein schwarzer, blauschillernder *Papilio*. Aber ach, das Tier hatte eine leidige Art zu fliegen, nämlich ausgerechnet schlupfte es mit unglaublicher Geschicklichkeit, und dazu noch spielerischer Langsamkeit, zwischen dem dichten, fast undurchdringlichen Buschwerk herum. Trotz aller Mühe bekamen wir das Tier nicht. Dafür bekam ich aber gleich darauf mein zweites Exemplar *Ph. firione*. Auch unsere gelbgestreiften Spanner stellten sich, je weiter wir in den Wald eindringen, um so häufiger ein, und bald hatten wir ein richtiges Konzentrationslager dieser Art entdeckt. Wir brauchten nur einen Knüppel in die dunkelsten Büsche zu werfen, um gleich eine ganze Anzahl dieser hübschen Tiere um uns herum flattern zu haben. Wir heimsten ein. Auf einer leidlich offenen Lichtung flog plötzlich wieder ein schwarzer zwischen den Sträuchern herum, und nun, da wir etwas mehr Platz hatten, konnten wir das Tier regelrecht abpassen. Bald zappelte auch ein *Pap. damocrates* in dem Netz meines Freundes. Aber o Wunder, von Blauschiller war keine Spur zu sehen. Auf dieser Lichtung haben wir mehrere Stunden verbracht, immer wieder tauchten neue Spanner und auch neue, das heißt frische Exemplare von *Pap. damocrates* auf. Das Rätsel mit dem Blauschiller wurde auch gleich gelöst, nur die ♂♂ haben auf dem Hinterflügel diesen vollblauen Schiller.

Einige große gelbe Papilios sahen wir in luftiger Höhe vorbeisegeln, es war *Pap. thoantiades* und *lycophron*. An Fangen war bei

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Brandt Wilh.

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Iran. Neue Gattungen, Arten und Formen \(Macrolepidoptera\). \(Fortsetzung.\) 32-34](#)